

Samstagsuniversität am 18. Juni 2016

Vortragender: Prof. Dr. Udo Kragl

Titel: „Enzyme – die Biokatalysatoren der Natur als Helfer in technischen Prozessen und im täglichen Leben“

Am: 18. Juni, um 11:00 Uhr im Hörsaal 1 der Physik
(Albert-Einstein-Straße 24)

Zusammenfassung:

Wie kommen die geschälten Mandarinen in die Dose? Die Biotechnologie hat ihren Siegeszug in vielen Bereichen in den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts angetreten. Heutzutage werden Biokatalysatoren allgemein und Enzyme als spezielle Form in einer Vielzahl von technischen Produktionsprozessen eingesetzt, die damit die Ansprüche an eine nachhaltige und ressourcenschonende Chemie erfüllen. Dabei reicht die Bandbreite von teuren und komplexen Inhaltsstoffen für Medikamente bis hin zu Bausteinen für Kunststoffe. Im täglichen Leben begegnen wir Enzymen z.B. an Messgeräten für die Blutzuckerbestimmung oder als Massenprodukt im Waschmittel. Auch in der Lebensmittelindustrie werden Enzyme für vielfältige Zwecke eingesetzt, z. B. um geschälte Mandarinen für die Dose zu erhalten.

Abbildung: Struktur eines technisch genutzten Enzyms

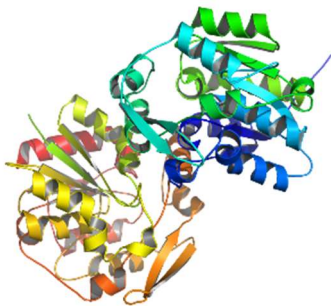


Abbildung: Anwendungsgebiete der Enzymkatalyse

